

_____ Antragsteller Name(n)/Vorname(n)

_____ Wohnanschrift Straße/Hs. Nr.

_____ Wohnanschrift PLZ/Ort

_____ Tel. Nr. (wegen Erreichbarkeit tagsüber bei Rückfragen)

An den
Markt Konnersreuth
Hauptstraße 17

95692 Konnersreuth

Förderantrag gem. § 8 Abs. 4 des Kommunalen Förderprogramms Konnersreuth (KFP)

Ich (wir) beantrage(n) einen Zuschuss für das Sanierungsobjekt

Hausnummer, Fl.Nr. Gemarkung,

und bitten um Bewilligung wegen folgender(n) Maßnahme(n) nach...

...§ 3 Abs. 2 Buchstabe **a**) KFP „*Maßnahmengruppe Innen Leerstand*“ (Maßnahmebeschreibung)

...§ 3 Abs. 2 Buchstabe **b**) KFP „*Maßnahmengruppe Fassaden*“ (Maßnahmebeschreibung)

...§ 3 Abs. 2 Buchstabe **c**) KFP „*Maßnahmengruppe Außenanlagen*“ (Maßnahmebeschreibung)

Ich bin (wir sind) Grund-/Hauseigentümer oder Erbbauberechtigte(r) des Sanierungsobjekts.

Ja

Nein

Für das Sanierungsobjekt bin ich(sind wir) vorsteuerabzugsberechtigt.

Ja

Nein

Nur bei Beantragungen zur „**Maßnahmengruppe Innen Leerstand**“ § 3 Abs. 2 Buchstabe a) KFP

Vollständige Leerstandsreaktivierung (Ziel: Zuzugsanreize schaffen, Wegzüge zu verhindern.)

Das Gebäude ist unbewohnt und steht leer. Ich/Wir saniere(n) das Gebäude um neuen Wohnraum zur Vermietung an Dritte zu schaffen oder um dort dann selbst zu wohnen.

Ja

Nein

Teilweise Leerstandsreaktivierung (Ziel: Zuzugsanreize schaffen, Wegzüge zu verhindern.)

Das Gebäude ist bereits bewohnt. Ich/Wir sanieren leerstehende Flächen im Gebäude um neuen Wohnraum zur Vermietung an Dritte zu schaffen

Ja

Nein

Das Gebäude ist bereits bewohnt. Es handelt sich um eine Wohnraumerweiterung, zugunsten der bereits dort wohnenden Personen. Es wird keine neue eigenständige Wohneinheit für zusätzliche bzw. neue Bewohner gebildet.

Ja (Anmerkung zu JA: keine Förderung bei Wohnraumerweiterungen)

Nein

Abwendung Leerstandsbedrohung

(Zielsetzung ist es, dass die Bewohner motiviert werden in der Immobilie am Ort zu bleiben.)

Das Gebäude ist zwar noch bewohnt, aber aufgrund baulicher Missstände ist es den Bewohnern objektiv nicht mehr zuzumuten weiterhin in diesem Gebäude bzw. Gebäudeteilen zu wohnen.

Das gesamte Gebäude ist von Leerstand bedroht; durch eine Sanierung kann diese Bedrohung abgewendet werden.

Ja

Nein

Für das Sanierungsobjekt können vorrangig andere Fördermittel eingesetzt werden,

(§ 3 Abs. 5, Satz 2, HS 2 KFP). z.B. staatl. Wohnraumförderung Landratsamt

Ja

Nein

Wenn ja welche und in welcher Höhe? _____

Folgende Gewerke fallen bei der Maßnahmengruppe **Innen Leerstand** § 3 Abs. 2 Buchstabe **a)** KFP an:

Folgende Gewerke fallen bei der Maßnahmengruppe **Fassaden** § 3 Abs. 2 Buchstabe **b)** KFP an:

Folgende Gewerke fallen bei der Maßnahmengruppe **Außenanlagen** § 3 Abs. 2 Buchstabe **c)** KFP an:

Es wurden je Gewerk mindestens 3 Angebote angefordert.

- Ja**
 Nein

Die **Bruttokosten** insgesamt betragen nach dem wirtschaftlichsten Angebot(en)

für die Maßnahme(n) nach § 3 Abs. 2 Buchstabe **a)** KFP _____ €

für die Maßnahme(n) nach § 3 Abs. 2 Buchstabe **b)** KFP _____ €

für die Maßnahme(n) nach § 3 Abs. 2 Buchstabe **c)** KFP _____ €

Die Maßnahme wurde bereits begonnen, (§ 9 Abs. 1 Satz 2 KFP)

Ja (wenn bereits begonnen fällt Förderung weg)

Nein

Die Maßnahme soll voraussichtlich beginnen ab: _____ Datum

Die Maßnahme wird voraussichtlich abgeschlossen sein zum: _____ Datum

Ich (wir) lege(n) mit dem Antrag vor:

Baubeschreibung der Maßnahme mit mindestens 6 Vorher-Fotos (Bestand)

Bestands-Lageplan 1 : 1000

weitere erforderliche Pläne, insbesondere Ansichtspläne, Grundrisse usw. nach Maßgabe

Kostenschätzung durch Planer

mindestens 3 Angebote je Gewerk bauausführender Unternehmen, (§ 8 Abs. 3 KFP)

Finanzierungsplan mit Angaben, ob und wo weitere Zuschüsse beantragt wurden oder werden und inwieweit bereits Bewilligungen ausgesprochen wurden.

denkmalschutzrechtliche Erlaubnis der unteren Denkmalschutzbehörde
(nur bei Einzeldenkmälern sowie Objekten im Ensemblebereich).

Die Regelungen des Kommunalen Förderprogrammes (KFP) sind uns vollinhaltlich bekannt, insbesondere ist es mir(uns) bekannt, dass...

- Maßnahmen von der Förderung ausgeschlossen sind, wenn diese vor Erteilung einer schriftlichen Bewilligung begonnen werden.
- Vorhaben der Maßnahmengruppe „Innen Leerstand“ von der Förderung ausgeschlossen sind, wenn dadurch lediglich eine Wohnraumerweiterung für die dort bereits Wohnenden geplant wird.
- baurechtliche Genehmigungen oder denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse durch dieses Verfahren nicht ersetzt werden und für genehmigungspflichtige bauliche Änderungen gemäß der Bayerischen Bauordnung ein Bauantrag einzureichen ist,
- die durch Zuschüsse gedeckten Instandsetzungs- und Modernisierungskosten nicht auf Mieten umgelegt werden dürfen,
- die gewährte Zuwendung einer Bindungsfrist von 10 Jahren ab Fertigstellung unterliegt,
- die Publikationsvorschriften einzuhalten sind, indem nach Abschluss der Maßnahme eine vom Markt zur Verfügung gestellte Publikationstafel am Gebäude durch den Fördernehmer angebracht werden muss,
- die Bewilligung bei einem Verstoß gegen die Richtlinien oder bei einer zweckfremden Verwendung der bewilligten Mittel jederzeit zurückgenommen werden kann und die ausgezahlten Zuschüsse in voller Höhe zurückzahlen und entsprechend zu verzinsen sind.

Ich(wir) versichere(n), dass...

- die Regularien des Kommunalen Förderprogrammes (KFP) von mir(uns) anerkannt und verbindlich einhalten werden,
- die Umsetzung den Vorgaben der gemeindlichen Gestaltungsrichtlinie mit Gestaltungsfibel entsprechen wird,
- die Maßnahme(n) der vorausgegangenen städtebaulichen Beratung genügen und entsprechend sach- und fachgerecht ausgeführt wird(werden),
- die durch den gemeindlichen Sanierungsbeauftragten in der Bauberatung bestimmte Ausführungsart eingehalten wird,
- die Maßnahme innerhalb von einem Jahr ab Erhalt des Bewilligungsschreibens begonnen wird,
- spätestens innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss der Maßnahme die Abrechnung vorgenommen und dem Markt vorgelegt wird,
- ich(wir) die Zuwendung anteilig zurückzahlen, wenn das Grundstück vor Ablauf der Zweckbindung anderen Zwecken zugeführt wird.
- falls ich(wir) auch Mittel der staatl. Wohnraumförderung für das Förderobjekt beantrage(n) oder erhalte(n), ich(wir) dem Landratsamt Tirschenreuth, Sachgebiet 17 Wohnraumförderung unaufgefordert mitteilen, dass ich(wir) Mittel aus dem Kommunalen Förderprogramm im Rahmen der Städtebauförderung beantragt habe(n).

_____, den _____
Ort Datum

Vornamen Nachnamen Vornamen Nachnamen Vornamen Nachnamen

Unterschrift(en) aller Grund-/Hauseigentümer oder Erbbauberechtigten des Sanierungsobjekts